

## INTERNATIONALER STAHLMARKT Aug. / Sept. 2007

### ALLGEMEIN

Nach der Sommerpause haben sich die Preise unerwartet fest entwickelt. Dies aufgrund der starken Nachfrage auf dem Chinesischen Binnenmarkt, was das Angebot für den Export erheblich reduzierte (China ist bei weitem der grösste Exporteur mit voraussichtlich 67 Mio. Tonnen Fertigprodukten; andere Hersteller folgen den Notierungen).

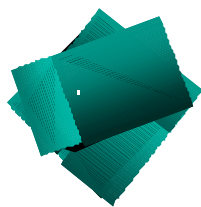
Die Seefrachten sind auf einem historischen Höchststand und verteuern die CFR Preise um EUR 15-20 pro Tonne. Dies resultiert heute in Erzpreisen von USD 135/140 CFR, Roheisen liegt knapp unter USD 400 CFR. Auch die Schrottpreise liegen nicht weit darunter (besonders nachdem der hohe Roheisenpreis die Nachfrage nach Schrott weiter stimuliert hat).

Für 2008 rechnen die Erzproduzenten mit einem um 130 Mio. Tonnen höheren Ausstoss, preislich spricht man von plus 25 %, die Stahlwerke rechnen mit um 15 bis max. 20 % höheren Kosten.

### ASIEN

Die Preise für Schiffbaubleche haben sich massiv erhöht – es sollen bis USD 860 CFR Korea für die Grundgüte A bezahlt worden sein. Der Abstand zum „normalen“ Grobbleche in S235JR hat sich von den üblichen USD 10 auf mehr als USD 100 pro Tonne erhöht. Dies scheint Auswirkungen auf die neuen Notierungen zu haben und zieht auch die höherwertigen Bereiche mit. Nicht alle Verbraucher sind davon überzeugt, dass diese Notierungen längere Zeit Gültigkeit haben werden – in der Regel liegen die Vorschläge der Kunden in S.E. Asien um USD 820 CFR. Die Ukraine liegt preislich noch unter USD 800 CFR.

Warm- und Kaltbreitband haben sich in den letzten 14 Tagen deutlich abgeschwächt (alleine in Woche 39 um € 10-12 per mt), nachdem Anfang September die höchsten Preise dieses Jahres in Asien erzielt wurden. Für die beiden grossen Märkte EU und USA sind diese Notierungen nicht konkurrenzfähig. Dazu kommt noch, dass in China die Export-Steuern per 1. Oktober oder laufs November um weitere 5 % erhöht werden könnten. Generell ist von staatlicher Seite eine Überprüfung der Exportpolitik im Gang. Die Zusage, max. 10 % der Produktion in den Export zu geben, ist bei weitem nicht



eingehalten worden und liegt 40 bis 50 % darüber. Es sind Exportlizenzen und Quoten im Gespräch, um die Exporte im Jahre 2008 auf max. 50 Mio. Tonnen zu begrenzen.

## **Die Binnenpreise ab Werk liegen in China wie folgt:**

RMB 3800 (€ 360) Brammen  
RMB 3850 (€ 367) Walzdraht 6,5 mm  
RMB 4080 (€ 384) HRC SS 400 2.75x1500 mm  
RMB 5050 (€ 478) HDG Z100 1.00X1250 mm  
RMB 5200 (€ 492) HRP Q235 15-60X2000 mm

inklusive 17 % MWSt.

## **Die letzten Exportnotierungen FOB Chinesischem Seehafen:**

USD 540/550 Brammen  
USD 690/890 Grobbleche (je nach Abmessungsbereich)  
USD 580/595 Warmbreitband 2x1250 mm  
USD 630/650 Kaltbreitband  
USD 750/760 verzinktes Breitband (180 g/m<sup>2</sup>, 1 mm)

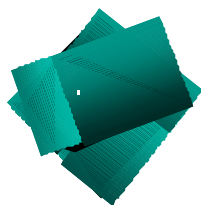
## **USA**

Preise und Nachfrage sind unverändert schwach – bei Warmbreitband sind kleine Preisverbesserungen festgestellt worden. Der Streik bei GM wird keinen Einfluss auf das Marktgeschehen haben, wenn die Dauer 5 Arbeitstage nicht überschreitet (was nun der Fall zu sein scheint).

Importe sind wieder massiv rückgängig, China minus 26 %, Brasilien minus 50 % gegenüber dem Vormonat. Der Trend wird anhalten, die Preise der Binnenwerke in den USA sind kaum zu konkurrenzieren (US Hersteller bieten Warmbreitband zu EUR 470 CFR EU an und sind damit deutlich billiger als China und andere Drittländer)

## **Die Binnenpreise per metrische Tonne ab Werk:**

\$ 560/565 Warmbreitband SAE 1008  
\$ 660/680 Kaltbreitband 1.27X1220 mm  
\$ 690/720 verzinktes Breitband  
\$ 860/880 Grobbleche 25 mm, ASTM A-36



## CIS

Die Exportquote von Russland in die EU wurde für dieses Jahr auf 2,9 Mio. Tonnen erhöht; nächstes Jahr erfolgt eine weitere Erhöhung auf 3,03 Mio. Tonnen. Für 2007 ist die Aufteilung wie folgt (in Tausend Tonnen):

1.042 Warmbreitband  
271 Grobbleche  
566 andere Flachprodukte  
20 legierte Grobbleche  
105 legiertes Kaltbreitband  
95 andere legierte Produkte  
56 Formstahl  
275 Walzdraht  
474 andere Langprodukte

### **Die letzten Exportpreise:**

\$ 550/560 Brammen ex Russland, CFR S.E. Asien \*  
\$ 540/550 Brammen ex Ukraine, CFR S.E. Asien \*  
\$ 590/600 Warmbreitband Russland, FOB  
\$ 560/565 Warmbreitband Ukraine, FOB  
\$ 690/880 Grobbleche je nach Destination, FOB

**\*) für EU gelten höhere Preise.**

## EUROPA

Die **EU-Hersteller** werden bzw. haben bereits Entscheidungen getroffen, die Kapazitäten dem Bedarf anzupassen. Für das 4. Quartal 2007 werden die Dispositionen von Käuferseite sehr gering ausfallen, da oberstes Ziel ist, die Bestände auf den bevorstehenden Jahresabschluss resp. die Inventur hin auf ein normales Niveau zu bringen. Preislich kann man davon ausgehen, dass die Preise fortgeschrieben werden von den Herstellern; ausser bei den sendzimir verzinkten Blechen. Hier werden die Importe im Jahr 2007 bei mind. 1.2- 1.3 Mio. Jato liegen; bereits Ende Mai lag man bei 750.000 To. Durch die hohen Kapazitäten in Europa bzw. diese gigantischen Importe ist diese Situation entstanden. Man darf gespannt sein, wie sich dies im Jahr 2008 entwickelt - zumal in Europa 1.5-1.8 Mio. Tonnen neue Kapazitäten dazukommen.

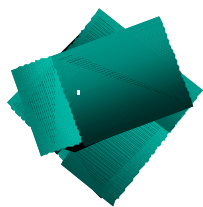
### **Die Basis-Preise für das 4. Quartal 2007 liegen wie folgt:**

Warmgewalzt €/to 510-520 (unverändert) \*  
Kaltgewalzt €/to 575-590 (unverändert) \*

Ludwig Stahl AG  
TWS Gewerbezentrum  
Finschingerstrasse 66  
CH-8370 Sirmach

1. Oktober 2007

[info@ludwigstahl.ch](mailto:info@ludwigstahl.ch)  
[www.ludwigstahl.ch](http://www.ludwigstahl.ch)  
tel. +41/71/969 42 42  
fax +41/71/969 42 00



# LUDWIG STAHL AG

Sendz.verzinkt €/to 580-600 (- Euro 30-40/To) \*

\* zzgl. jew. gültige Aufpreislisten der Werke

Die **Europäischen Hersteller investieren** oder haben bereits wie folgt:

## **DUNAFER Ungarn**

Kontrakt mit Danieli - Erhöhung der Kapazität auf 3.5 Mill JaTo + Verdoppelung der Kaltwalz-Kapazität

## **ARCELOR MITTAL- POLEN**

Inbetriebnahme Warmband-Walzwerk Krakau mit 2.4 Mill JaTo; Dicken 1.2 bis 25.4 mm und Breite max. 2100

## **RIVA Italien**

Erhöhung Sendz.verz. Kapazität um 1.0 Mill JaTo per Ende 2008/Anf. 2009

## **MARCEGAGLIA ITALIEN**

Bau zweier Sendz.verz. Anlagen (ca. 500.000 JaTo); davon eine die INLINE beschichten kann

## **VOEST ALPINE**

Zwei Verzinkungs-Linien bis 2010; Erhöhung der Gesamt-Kapazität um ca. 1.00 Million JaTo

## **DANSTEEL**

erhöht die Produktion auf 650.000 Tonnen dank neuem Ofen (150 Tonnen/h)

Im **QUARTO-Bereich** sind die Lagerbestände ebenfalls auf einem sehr hohen Niveau (vor allem im Baustahlbereich). Problematisch sind die Importe aus China. Im 3. Quartal 07 erreichten sehr grosse Mengen die Europäischen Häfen; einerseits Rückstände aus dem 2. Quartal, andererseits pünktliche Lieferungen im Juli/August. Die Umschlagskapazitäten in den **Häfen Antwerpen/Flissingen** sind an die Grenzen gekommen bzw. komplett überstrapaziert. Der Import in die EU an Quarto-Blechen wird sich auf ca. 1.2-1.3 Mio To belaufen, wobei die Mengen in den Monaten Oktober bis Dezember sich reduzieren werden.

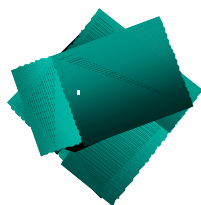
Der weitaus grössere Teil davon erreicht die Süd-Europäischen Länder wie Italien und Spanien. Die **Re-Roller** in Italien halten sich zurück. Liefertermine sind wieder auf das normale Niveau von ca. 3-5 Wochen zurückgegangen. Preislich ist die Situation hier nach wie vor stabil. S 235 JR liegt bei ca. Euro/to 670-700 eff. franko Bestimmung bzw. für S355J2+N bei Euro/to 35-40/To (Stärkenbereich 10 bis 50 mm).

Die **Integrierten Quarto-Hersteller** in Europa haben die Preise für das 4. Quartal 07 nochmals um Euro/to 20-25 erhöht. Somit ergeben sich Basis-Preise um Euro/to 760-770/To zzgl. jew. gültige Aufpreislisten. Höherwertige bzw. normalisierte Güten bleiben weiterhin knapp - hauptsächlich durch die sehr starke Nachfrage aus dem Verbraucher-Bereich.

Ludwig Stahl AG  
TWS Gewerbezentrum  
Finschingerstrasse 66  
CH-8370 Sirnach

1. Oktober 2007

[info@ludwigstahl.ch](mailto:info@ludwigstahl.ch)  
[www.ludwigstahl.ch](http://www.ludwigstahl.ch)  
tel. +41/71/969 42 42  
fax +41/71/969 42 00



Die EU ist ausgesprochener Netto Importeur geworden:

<u>2006</u>	<u>2007</u>
14,4 Mio.	21,5 Mio. Tonnen
13,6 Mio.	12,6 Mio. Tonnen

EUROPIPE hat 75 % des Auftrages für die Rohre der Naturgasleitung (2 Pipelines) durch das Baltikum nach Deutschland erhalten (die anderen 25 % gingen an OEMK). Tonnage 1,1 Mio. Tonnen pro Pipeline, die dazu benötigten Bleche werden von Dillingen und Salzgitter in den nächsten beiden Jahren geliefert, die nötigen Walzkapazitäten wurden zugesichert.

## Importpreise ex CFR:

€ 470/500	Warmbreitband
€ 500/510	Kaltbreitband
€ 560/580	verzinktes Breitband (Z180)
€ 550/650	Grobbleche 10-60 mm, ohne/mit CE

Ev. weiteres folgt in wenigen Tagen

## ROHSTAHLPRODUKTION

<u>Jahr 2006</u>	<u>Jan./Aug. 2007</u>
198,4 Mio. Tonnen (+ 5,9 %)	140,6 Mio. Tonnen (+ 2,0 %) EU 27
33,5 Mio. Tonnen (+ 9,9 %)	20,2 Mio. Tonnen (+ 9,8 %) Rest Europa
119,5 Mio. Tonnen (+ 6,0 %)	82,7 Mio. Tonnen (+ 4,4 %) CIS
98,5 Mio. Tonnen (+ 5,6 %)	65,3 Mio. Tonnen (- 3,5 %) USA
33,0 Mio. Tonnen (+ 2,4 %)	23,1 Mio. Tonnen (+ 1,5 %) Rest Nordamerika
45,3 Mio. Tonnen (+ 0,4 %)	31,4 Mio. Tonnen (+ 5,4 %) Lateinamerika
18,1 Mio. Tonnen (+ 3,4 %)	12,2 Mio. Tonnen (+ 2,0 %) Afrika
14,8 Mio. Tonnen (+ 0,8 %)	10,2 Mio. Tonnen (+ 3,0 %) Mittlerer Osten
418,8 Mio. Tonnen (+ 18,5 %)	320,5 Mio. Tonnen (+ 17,7 %) China
44,0 Mio. Tonnen (+ 7,7 %)	30,6 Mio. Tonnen (- 6,1 %) Indien
116,2 Mio. Tonnen (+ 3,3 %)	79,4 Mio. Tonnen (+ 3,9 %) Japan
48,4 Mio. Tonnen (+ 1,3 %)	33,9 Mio. Tonnen (+ 6,0 %) Korea
20,1 Mio. Tonnen (+ 6,1 %)	13,8 Mio. Tonnen (+ 2,5 %) Taiwan
8,7 Mio. Tonnen (+ 1,1 %)	5,9 Mio. Tonnen (+ 2,2 %) Ozeanien
<b>1217,4 Mio. Tonnen (+ 9,0 %)</b>	<b>869,7 Mio. Tonnen (+ 7,5 %) TOTAL</b>